

JAHRESBERICHT 2024

Verband

Wir blicken auf ein Verbandjahr zurück, welches in der Gesamtbetrachtung sehr erfreulich verlaufen ist, mit hoher Aktivität in unseren Kernbereichen Bildung und Networking. Bei den Mitgliedern durften wir einen Zuwachs verzeichnen und wirtschaftlich konnten wir das Verbandsjahr mit einem kleinen Gewinn abschliessen.

Bei den **eidgenössischen Prüfungen** mit fmpro in der Trägerschaft konnten insgesamt 329 neue Führungs- und Fachkräfte auf der Ebene Höhere Berufsbildung der Branche zugeführt werden. Dies sind 24 erfolgreiche Absolventen/innen mehr als im Vorjahr, wobei dieses Wachstum primär auf die BP Instandhaltungsfachleute zurückzuführen ist, mit 20 mehr Absolventen/innen (+13%)

Im Bereich **Networking** hat fmpro 25 Veranstaltungen angeboten und ist damit auf eine gute Resonanz gestossen. Im Durchschnitt ist die Zahl der Teilnehmenden um gut 30% gestiegen gegenüber Vorjahr. Das Highlight unter den Veranstaltungen war sicherlich das fmpro Symposium im KuK Aarau.

Im 2024 hat fmpro auf Input von Branchenvertretern ein Projekt zum Thema **FM-Ausschreibungen** lanciert. Faire Rahmenbedingungen, klare Ausschreibungsprozesse und eine vertragsgerechte Leistungserbringung bilden die Basis einer guten Zusammenarbeit. Eine im Kern selbstverständliche Voraussetzung, welche sich in der Praxis oft nicht widerspiegelt.

Auftraggeber tendieren dazu, hohe Forderungen zu Tiefstpreisen zu stellen und kaum tragbare Risiken zu überwälzen. Im Gegenzug werden Angebote abgegeben, deren Einhaltung realitätsfremd sind und die vereinbarte Leistungserfüllung stark kontrolliert werden muss. Diese Problematik ist seit langem bekannt und belastet sowohl die Auftraggeber wie auch die Auftragnehmer. Zusammen mit namhaften Auftraggebern und Providern will fmpro einen Beitrag leisten zur Verbesserung dieser Situation. Mehr hierzu finden Sie auch bei den Schwerpunkten 2025.

Mitglieder

Mitgliederkategorie	Ende 2023	Ende 2024
Einzelmitglied in Ausbildung	16	87
Berufstätiges Einzelmitglied	496	481
Nicht-berufstätiges Einzelmitglied	42	42
Firmen mit 1 –10 Mitarbeitenden	73	73
Firmen mit 11 – 100 Mitarbeitenden	89	94
Firmen mit 101 – 500 Mitarbeitenden	46	45
Firmen mit 501 – 2000 Mitarbeitenden	28	31
Firmen mit 2001 und mehr Mitarbeitenden	11	11
Ehrenmitglied	17	17
Gegenseitige Mitgliedschaft	3	3
Total Mitglieder	821	884

Verbandsführung

Im vergangenen Verbandsjahr durften wir bei der Mitgliederzahl einen Zuwachs verzeichnen. Dieser Zuwachs beruht stark auf der Mitgliedschaft in Ausbildung, welche seit 2024 kostenlos ist. Wir haben aktiv Vorbereitungskurse der Abschlüsse LFMM, BFM und IHF besucht und erfolgreich auf diese Form der «Schnuppermitgliedschaft» hingewiesen.

Im Bereich der «regulären» Mitgliedschaften verzeichneten wir einen minimalen Rückgang, teilweise aber auch eine Verschiebung von Einzelmitgliedschaften zu Firmenmitgliedschaften. Aktuell umfasst fmpro 254 Firmenmitglieder und 627 Einzelmitglieder.

Die Generalversammlung wurde am 27. Juni 2024 im Rahmen des Symposiums durchgeführt. Sämtliche Verbandsgeschäfte wurden jeweils ohne Gegenstimme oder Stimmenthaltungen angenommen. Der Vorstand bedankt sich für dieses grosse Vertrauen, welches in dieser Einstimmigkeit nicht selbstverständlich ist.

Aus Altersgründen zurückgetreten aus dem Vorstand ist Thomas Roth. Er war seit 2014 im fmpro Vorstand tätig und hat das Ressort Bildung geleitet. In seiner 10-jährigen Tätigkeit für fmpro hat er den Bildungsbereich von fmpro stark mitgeprägt und erfolgreich weiterentwickelt. Für eine weitere Amtsperiode wiedergewählt wurde Bernhard Bürgler. Er gehört seit 2018 dem Vorstand von fmpro an und vertritt die industrielle Instandhaltung in diesem Gremium, zusammen mit Rolf Lupschina.

Es wurden keine neuen Vorstandsmitglieder zur Wahl vorgeschlagen. Der Vorstand setzt sich aktuell wie folgt zusammen:

- Karin Schaad, Tend; Präsidentin fmpro
- Cécile Bürki-Gut, Alterszentrum Sumiswald, Vizepräsidentin fmpro
- Bernhard Bürgler; Nestlé
- Markus Fleischli; mfc-concept
- Rolf Lupschina, Comet
- Marco Stäuble, FM-Consultant

Das Gremium harmoniert sehr gut miteinander und hat den Verband engagiert und im stetigen Austausch mit der Geschäftsstelle durch das Verbandsjahr geführt.

Finanzen

Die Jahresrechnung 2024 schliesst mit einem Gewinn von CHF 20'749 ab, bei Gesamtkosten von CHF 1'473'085 und Gesamteinnahmen von CHF 1'493'834.

Die Erläuterungen zur finanziellen Entwicklung finden Sie bei der Jahresrechnung.

Bildung / Prüfungen

Eidgenössische Prüfungen der Höheren Berufsbildung

Die Bildung ist ein zentrales Engagement von fmpro. Bei vier eidgenössischen Prüfungen ist fmpro allein für die Durchführung verantwortlich oder Teil der Trägerschaft.

Insgesamt 329 neue Führungs- und Fachkräfte auf der Ebene Höhere Berufsbildung wurden im Jahr 2024 diplomiert:

- 171 Instandhaltungsfachleute (BP)
- 74 Leiter/innen in Facility Management und Maintenance (HFP)
- 22 Betriebsleiter/innen in Facility Management (HF)
- 62 Bereichsleiter/innen Hotellerie & Hauswirtschaft (BP)

Die Absolventen/innen nach Sprachregionen aufgeteilt: Deutschschweiz 296, Westschweiz 27, Tessin 6. Im Tessin wurde nur die Prüfung BLH angeboten. Die HF BFM wird nur in der Deutschschweiz angeboten.

Die eidgenössischen Prüfungen von fmpro verfügen über eine hohe Relevanz innerhalb der Höheren Berufsbildung in der Schweiz. Bezüglich Anzahl Absolventen belegt die HFP LFMM aktuell Rang 12 von insgesamt 96 Höheren Fachprüfungen schweizweit, bei den Instandhaltungsfachleuten Rang 30 von insgesamt 226 Berufsprüfungen. In vergleichbaren Berufsbildern gehören beide Abschlüsse zu den Top 10 der Prüfungsangebote.

Einen Beitrag zur Stärkung des Berufes konnten wir mit der neuen Berufsbildbroschüre und dem Imagefilm leisten, welcher in Zusammenarbeit mit FM-Verbänden aus der Schweiz, Deutschland und Österreich erstellt wurde.

Das hohe Bildungsengagement von fmpro erfordert auch ein starkes Milizsystem an Prüfungsexperten/innen, sowie Vertretern der verschiedenen Qualitätssicherungskommissionen. Insgesamt zählt fmpro über 150 Experten/innen und weitere Funktionäre im Bildungsbereich. Die Entwicklung und Pflege des Expertenpools, um den Bedarf abdecken zu können, zählt zu den konstanten Aufgaben der Verbandsführung.

fmpro Academy

Im Jahr 2024 wurden vier Kurse angeboten und in verschiedenen Regionen durchgeführt. Das Kursangebot umfasste:

- Unterhalt und Reinigung von Bodenbelägen
- Resilienz als Schlüsselfaktor im Arbeitsalltag
- FM-Strategie als Basis für die Betriebsplanung
- Weiterbildungskurs NIV

Die Nutzung der Kurse im 2024 konnte unsere Erwartungen mehrheitlich nicht erfüllen. Wir sind aber überzeugt, dass die Academy auch in Zukunft einem Bedürfnis entspricht. Auffallend sind die rundum sehr positiven Bewertungen der Kurse durch die Teilnehmenden, sowohl punkto Inhalte als auch zu den Kursleitungen.

Neu wurde Ende 2024 der Kurs «**Elementare Grundlagen der Instandhaltung**» lanciert. Dieser Kurs eignet sich für Personen, welche die technischen Grundlagen der Instandhaltung erwerben wollen und bisher über keine oder wenige technische Grundkenntnisse verfügen. Es werden die 3 Grundlagenmodule, «Mechanik», «Elektro/Elektronik» und «Pneumatik/Hydraulik» angeboten. Ein Modul umfasst 26 Lektionen, wovon 30 Prozent des Lehrgangs physisch stattfindet und 70 Prozent in digitaler Form.

Netzwerke und Veranstaltungen

Dank den **Bildungspartnern** – das sind Unternehmen, die einen Bildungsbeitrag leisten – können wir unser umfangreiches Engagement in der Höheren Berufsbildung besser abstützen. Ein herzliches Dankeschön an Apleona, CBRE, Insel Gruppe und an das Universitätsspital Zürich für diese wertvolle Unterstützung.

Unsere Veranstaltungs- und Netzwerkaktivität wird stark von unseren fünf regionalen und den drei thematischen Netzwerken Reinigung, TGM und Maintenance getragen. Daneben führen wir als Gesamtverband das fmpro Symposium sowie den Instandhaltungstag durch.

Die regionalen und thematischen Netzwerke haben insgesamt 17 Anlässe angeboten, primär Besichtigungen. Insgesamt haben diese Veranstaltungen 385 Teilnehmende mobilisiert. Erfreulich ist die Entwicklung bei den Teilnehmerzahlen unserer Netzwerkanlässe, welche im Schnitt gegenüber Vorjahr um rund 30% gestiegen sind. Ein grosses Kompliment an alle Netzwerkleitungen für die erfolgreiche Programmierung und gute Wahl der Lokalitäten.

Ein spezielles Netzwerkformat ist der Early Bird im HB Zürich des Netzwerks Nordschweiz, welches 2-monatlich sechsmal durchgeführt wurde. Auch hier konnten wir einen markanten Anstieg an Teilnehmenden registrieren gegenüber dem Vorjahr.

Einen Fokus hatten wir zuletzt auf die Netzwerke Maintenance und Romandie gelegt. Das Netzwerk Maintenance wurde 2023 neu lanciert, um die Gesamtaktivität im Bereich der industriellen Instandhaltung zu stärken. Das neue Netzwerk hat sich gut etabliert und attraktive Veranstaltungen angeboten. In der Romandie konnte das regionale Netzwerk mit den Bildungsgremien von fmpro in der Westschweiz besser verknüpft werden. Diese Verknüpfung stärkt auch die Verbindung zwischen dem FM und der Maintenance.

Der Hauptanlass unseres Verbandes ist das fmpro Symposium, welches Ende Juni im KuK Aarau stattgefunden hat und rund 200 Teilnehmende mobilisierte. Diese vielseitige Veranstaltung mit der GV, Fachtagung und Social Event zum Abschluss, hat die Anwesenden begeistert. Das Keynote Referat von Tschäppeler & Krogerus sowie die vier hochklassigen Fachreferate haben das Publikum inspiriert und viele spannende Impulse mit auf den Weg gegeben.

Der Instandhaltungstag wurde Ende November im Technorama Winterthur durchgeführt. Die Veranstaltung stand unter dem Motto: «Wahrnehmen und wahrgenommen werden». Über zwei Fachreferate wurde aufgezeigt, wie eine verbesserte Wahrnehmung und Anerkennung der Maintenance im Betrieb angestrebt werden kann.

Eine andere Form des Netzwerks ist unsere fmpro LinkedIn-Gruppe, welche konstant wächst. Ende 2024 umfasste diese Gruppe rund 2'400 Mitglieder.

Medien und Services

Die **Website** ist ein zentrales Element in der Kommunikation und Gesamtdarstellung des Verbandes und umfasst auch verschiedene Services wie z.B. die Jobbörse, Branchennews und den Veranstaltungskalender.

Die fmpro Website beinhaltet auch einen exklusiven **Mitgliederbereich**. Dieser Bereich umfasst eine Expertenplattform, den Content-Bereich sowie das Magazin «fmpro Service» als Blätterkatalog.

Unsere **Fachbücher Instandhaltung**, welche viele Absolventen/innen der Prüfungen IHF und teilweise LFMM auf dem Weg zum erfolgreichen Abschluss begleiten, gibt es neu auch in digitaler Form. Aktuell werden diese Bücher in den Vorbereitungskursen als «Bundle» abgegeben, das heisst, in Printform und in digitaler Form. Diese Bücher können aber auch von gestandenen Instandhaltungs- und Produktions-Fachkräften als Nachschlagewerke in der gewünschten Form erworben werden.

Ein fester Wert bei unseren Dienstleistungen ist das Printmagazin «**fmpro Service**», welches eine konstant hohe Beachtung findet und das klar führende Schweizer Fachmagazin im Bereich FM und Maintenance ist.

ERLÄUTERUNGEN ZUM ABSCHLUSS 2024

Die Jahresrechnung 2024 schliesst mit einem Gewinn von CHF 20'749 ab, bei Gesamtkosten von CHF 1'473'085 und Gesamteinnahmen von CHF 1'493'834.

Der positive Abschluss liegt etwas über den Erwartungen des Budgets, bei welchem wir mit einem Gewinn von CHF 15'000 gerechnet haben. Die Budgetabweichung beträgt 0.3%. Im Vorjahr hatten wir bei einer praktisch ausgeglichenen Erfolgsrechnung einen Gewinn von CHF 1'000 erzielt.

Das verbesserte Resultat gegenüber Vorjahr lag in erster Linie daran, dass wir bei der Berufsprüfung IHF wieder einen erfolgsneutralen Abschluss erreicht haben.

Im Geschäftsjahr 2024 haben wir uns weitgehend im geplanten Budgetrahmen bewegt. Eine negative Abweichung mussten wir bei der Jobbörse in Kauf nehmen, wo wir einen spürbaren Umsatzrückgang zu verzeichnen hatten. Im Gegenzug konnten wir aber auch verschiedene kleinere positive Abweichungen bei den Umsätzen erzielen und haben bei den Kosten die geplanten Beträge teilweise nicht voll ausgeschöpft.

Insgesamt betrachtet verhält sich die wirtschaftliche Gesamtsituation stabil und die Liquidität ist solide. Das Verbandskapital beläuft sich auf CHF 45'675.

ERLÄUTERUNGEN ZUM BUDGET 2025

Für das Geschäftsjahr 2025 budgetieren wir einen Gewinn von CHF 5'000. Dies bei Gesamtaufwänden von CHF 1'436'000 und Gesamterträgen von CHF 1'441'000.

Bei den verschiedenen Verbandsaktivitäten gehen wir davon aus, dass wir uns auf dem Niveau von 2024 bewegen werden. Tendenziell haben wir bei der Budgetierung defensiv kalkuliert. Zudem haben wir für das Projekt «FM-Ausschreibungen» für das Verbandsjahr 2025 Kosten von CHF 5'000 eingerechnet.